



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jörg Baumann, Stefan Löw, Richard Graupner AfD**
vom 05.06.2024

Islamistisch-salafistische Veranstaltung am 9. Mai 2024 in München mit dem Prediger Marcel K. und Imam Ahmad A.

Laut einem Flugblatt sollte am 9. Mai 2024 eine islamistisch-salafistische Versammlung im „Kral Event Saal“ in München in der Heidemannstraße stattfinden. Als Redner waren die islamistischen Prediger Marcel K. und Imam Ahmad A. angekündigt. Beide gelten als Verfechter des politischen Islamismus und sollen sich für die Schaffung eines Kalifats einsetzen. Marcel K. wird mit Kontakten zum Dschihadismus in Verbindung gebracht.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Welche islamistische Organisation war hauptverantwortlich für die abgesagte Veranstaltung am 9. Mai 2024 in München? | 3 |
| 1.2 | Welche bekannten islamistischen Redner waren für die Veranstaltung angekündigt? | 3 |
| 1.3 | Welche Informationen liegen dem Verfassungsschutz bezüglich der Redner und des Veranstalters vor? | 3 |
| 2.1 | Welche Verbindungen bestehen zwischen den geplanten Rednern und anderen islamistischen Gruppen besonders in Bayern? | 3 |
| 2.2 | Welche Netzwerke in Bayern mobilisierten zu dieser Veranstaltung? | 4 |
| 2.3 | Was für eine Klientel besucht solche islamistisch-salafistischen Veranstaltungen? | 4 |
| 3.1 | In welchen Ländern haben die Redner oder Organisatoren der abgesagten Veranstaltung aktive Netzwerke? | 4 |
| 3.2 | Gab es Hinweise auf Kontakte zu ausländischen islamistischen und terroristischen Netzwerken der Redner und angekündigten Teilnehmer? | 4 |
| 3.3 | Gibt es bekannte frühere Veranstaltungen, die ähnlich ausgelegt waren? | 4 |
| 4.1 | Wie finanziert sich die Organisation, die die Veranstaltung in München ausrichtet? | 5 |

*) Berichtigung wegen Schreibfehler und ähnlicher offenbarer Unrichtigkeiten

4.2	Gibt es Hinweise auf direkte finanzielle Unterstützung aus dem Ausland für diese geplante Veranstaltung?	5
4.3	Welche weiteren Arten von Aktivitäten oder Projekten finanziert die Organisation mit den gesammelten Mitteln?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 25.06.2024

1.1 Welche islamistische Organisation war hauptverantwortlich für die abgesagte Veranstaltung am 9. Mai 2024 in München?

Hauptverantwortlich waren laut Veranstaltungseinladung die Organisation „Lifemakers München“ bzw. [REDACTED]. Die „Lifemakers München“ sind aktuell kein Beobachtungsobjekt des Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) und werden mangels tatsächlicher Anhaltspunkte derzeit nicht als „islamistische Organisation“ im Sinne der Anfrage eingestuft. Sie werden vielmehr als Missionierungsprojekt gewertet.

1.2 Welche bekannten islamistischen Redner waren für die Veranstaltung angekündigt?

Angekündigt waren bekannte Größen der überregionalen islamistischen bzw. salafistischen Predigerszene, wie Marcel Krass, Mohamed Gintasi alias Abu Jibreel, Said Khobaib Sadat sowie Ahmad Al-Khalifa.

1.3 Welche Informationen liegen dem Verfassungsschutz bezüglich der Redner und des Veranstalters vor?

Die in der Antwort zu Frage 1.2 genannten Personen werden im Verfassungsschutzverbund dem Phänomenbereich Islamismus zugeordnet. Während Marcel Krass und Mohamed Gintasi als überregional tätige salafistische Prediger einschlägig bekannt sind, gilt Ahmad Al-Khalifa als Vertreter der islamistischen Muslimbruderschaft (MB). Er ist Vorstand des Islamischen Zentrums München (IZM). Said Khobaib Sadat wiederum wird der Hezb-i-Islami Afghanistan (HIA) zugerechnet. Er ist Imam der Frankfurter Bilal-Moschee, die im VS-Verbund als salafistischer Szenetreff bekannt ist.

Es zeigt sich demnach ein ideologisch heterogenes Bild, das die Grenzen zwischen konservativem Islam, legalistischem Islamismus und politischem Salafismus verschwimmen lässt. Eine klare Zuordnung der Veranstaltung und des Veranstalters kann somit nicht eindeutig getroffen werden.

Die Organisation „Lifemakers München“ hat in der jüngsten Vergangenheit mehrere Veranstaltungsformate mit namhaften salafistischen Predigern in München durchgeführt. Nach hiesigen Erkenntnissen stehen der Münchner Imam Ahmad Schekeb Popal sowie dessen [REDACTED] hinter dem Projekt.

2.1 Welche Verbindungen bestehen zwischen den geplanten Rednern und anderen islamistischen Gruppen besonders in Bayern?

Auf die Antwort zu Frage 1.3 wird verwiesen. Darüber hinausgehende Verbindungen sind dem BayLfV nicht bekannt.

2.2 Welche Netzwerke in Bayern mobilisierten zu dieser Veranstaltung?

Eine szenerelevante Mobilisierung konnte nicht festgestellt werden. Vereinzelt wurde der Veranstaltungsflyer in den sozialen Medien geteilt. Eine größere Aufmerksamkeit erreichte die Veranstaltung erst durch die umfangreiche Presseberichterstattung.

2.3 Was für eine Klientel besucht solche islamistisch-salafistischen Veranstaltungen?

Vergangene Veranstaltungen der „Lifemakers München“ erreichten Besucherzahlen von mehreren Hundert Personen. Typisch für die salafistische Predigerszene ist das meist junge Publikum (weiblich wie männlich), überwiegend aus dem gemäßigten Teil des Milieus.

3.1 In welchen Ländern haben die Redner oder Organisatoren der ab-gesagten Veranstaltung aktive Netzwerke?

3.2 Gab es Hinweise auf Kontakte zu ausländischen islamistischen und terroristischen Netzwerken der Redner und angekündigten Teil-nehmer?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam be-antwortet.

Ahmad Al-Khalifa ist ein ehemaliger hochrangiger Funktionär der Deutschen Muslimi-schen Gemeinschaft (DMG) sowie Vorstand des IZM. Die DMG sowie das IZM werden der MB zugeordnet, die den Charakter einer Bewegung bzw. eines internationalen Netzwerkes aufweist. In zahlreichen Staaten existieren Vereinigungen, die sich ideo-logisch an der MB-Mutterorganisation in Ägypten orientieren. Said Khobaib Sadat ist als Gründungsmitglied der HIA und enger Vertrauter von Gulbuddin Hekmatyar be-kannt. Die HIA verfolgte das Ziel der Errichtung eines ausschließlich auf islamischen Regeln basierenden Gesellschaftssystems in Afghanistan. In der jüngeren Vergangen-heit kooperierte die HIA mit den Taliban sowie auch al-Qaida und weiteren dschihadis-tischen Gruppen in Zentralasien. Nach der Eroberung Kabuls und somit dem Sieg der Taliban im August 2021 wurden mit Ausnahme der HIA alle politischen Parteien und Organisationen aufgelöst. Die HIA besteht als einzige Organisation ohne Macht-befugnisse weiter und residiert offiziell in Kabul mit zahlreichen Parteibüros in den verschiedenen Provinzen. Die HIA versteht sich heute als aktive, weltweit agierende und gut vernetzte Organisation und unterstützt die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan ausdrücklich.

3.3 Gibt es bekannte frühere Veranstaltungen, die ähnlich ausgelegt waren?

Die Organisatoren der „Lifemakers München“ führten folgende bekannte Veranstaltungen durch:

- 13.08.2023: Vortragsveranstaltung mit Marcel Krass, Heidemannstraße 1, 80939 München
- 28.01.2024: Vortragsveranstaltung mit Mohamed Gintasi, Ahmad Popal und Den-nis Kirschbaum, Heidemannstraße 1, 80939 München

- 4.1 Wie finanziert sich die Organisation, die die Veranstaltung in München ausrichtet?**
- 4.2 Gibt es Hinweise auf direkte finanzielle Unterstützung aus dem Ausland für diese geplante Veranstaltung?**
- 4.3 Welche weiteren Arten von Aktivitäten oder Projekten finanziert die Organisation mit den gesammelten Mitteln?**

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1.1 und die dortigen Ausführungen zur Organisation „Life-makers München“ wird verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.